

Filmkunst 66

Filmkunst 66 Bleibtreustraße 12 10623 Berlin
Tel.: 882 17 53 www.filmkunst66.de

Filmprogramm Donnerstag, 04.04. – Mittwoch, 10.04.24

Filmkunst 66 (Saal 1)

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
André Butzer, seine Kunst und seine Zeit							14:30
Radical – Eine Klasse für sich	17:30	17:30	17:30	17:30			17:30
Radical (OmU)					17:30		
Morgen ist auch noch ein Tag	15:00 20:00	15:00 20:00	15:00 20:00	15:00 20:00		15:00 20:00	20:00
C'è ancora domani (Morgen ist auch noch ... OmU)					20:00		

Filmkunst 66 ½ (Saal 2)

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
Ihr Jahrhundert – Frauen erzählen Geschichte				12:30			
Sowas von super!	14:30	14:30	14:30	14:30			
Umberto Eco – Eine Bibliothek der Welt (OmU)					14:30	14:30	14:15
Maria Montessori	16:15	16:15	16:15	16:15		18:15	18:15
Maria Montessori (OmU)					18:15		
The Zone of Interest (DF)	18:15	18:15	18:15	18:15	16:15	16:15	16:15
Die Unschuld	20:15	20:15	20:15	20:15		20:15	20:15
Kaibutsu (Die Unschuld, OmU)					20:15		

NEU: Morgen ist auch noch ein Tag

118 Min. FSK: 12

Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia (Paola Cortellesi) ist die Frau von Ivano (Valerio Mastandrea) und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst ... (Verleih)

Montag 20 Uhr in der italienischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln!

NEU: André Butzer, seine Kunst und seine Zeit

137 Min. FSK: N.N.

Von 2017 bis 2023 begleitete Filmemacher Rudij Bergmann André Butzer bei seinen Einzelausstellungen in Berlin, Madrid, New York, Los Angeles und Paris. Aufnahmen im Atelier und im Freien, z.B. auf einer Bergwanderung, machen den Film zu einem vielschichtigen Zeugnis von Butzers künstlerischer Vision. Beiträge von Sammlern, Galeristen, Freunden und Familie und Gespräche mit dem Künstler geben eindrucksvolle Einblicke in sein malerisches Denken und Handeln. (Galerie Max Hetzler)

Maria Montessori

99 Min. FSK: 0

Das gefühlvolle Drama MARIA MONTESSORI setzt der Bildungssikone ein lange überfälliges und zutiefst bewegendes Denkmal. Mit großer visueller Eleganz zeigt dieser Film die Namensgeberin einer der einflussreichsten pädagogischen Bewegungen in ihrer ganzen Stärke und

Zerrissenheit. 1898 entscheidet sich die unverheiratete Maria Montessori, ihren Sohn Mario nach der Geburt auf unbestimmte Zeit zu verlassen, um als moderne und freie Frau eine neue Vision von Bildung zu entwickeln. Sie ahnt, dass sie eine Revolution entfachen kann. Als eine der ersten Frauen Italiens wurde sie Ärztin und gründete ein Institut, an dem Lehrer für die Arbeit mit behinderten Kindern ausgebildet werden. Hier entwickelt sie Methoden, die von einem Gedanken getrieben sind: solange man die Kinder liebt, können sie alles lernen. Nicht Disziplinierung, sondern ihre Freiheit wird zeigen, welche Schätze in den Kindern verborgen sind... (Verleih) **Montag in der französischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln!**

Radical – Eine Klasse für sich

127 Min. FSK: 12

Die Sechstklässler der Jose Urbina Lopez-Grundschule in Matamoros staunen nicht schlecht als die erste Unterrichtsstunde ihres neuen Lehrers Sergio Juarez (gespielt von Latin-Megastar Eugenio Derbez) beginnt. Sie gelten als leistungsschwächste Schüler Mexikos und ihre Welt ist geprägt von Gewalt, Vernachlässigung und Korruption. Im Klassenzimmer herrscht eine Atmosphäre der Härte und Disziplin. Doch Sergio wählt einen anderen Weg, um den Schülern aus der Sackgasse der Perspektivlosigkeit zu helfen: Er wendet sich mit Freiheit und Empathie an die Klasse, um ihre Neugierde, ihr Potenzial und vielleicht sogar ihr Genie zu entfesseln. Sergios' unkonventioneller Lehrplan stößt allerdings nicht nur auf überraschte und verwunderte Gesichter der Kinder, sondern auch auf wenig Akzeptanz und Unterstützung im Lehrerzimmer... (Verleih) **Montag in der spanischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln!**

Die Unschuld

126 Min. FSK: 12

Saori Mugino ist eine junge Witwe und Mutter. Ihre ganze Liebe gehört ihrem Sohn Minato. Als sich der Junge mehr und mehr zurückziehen beginnt, spürt sie, dass etwas nicht stimmen kann. Mit Entsetzen erfährt Saori, dass Minatos Lehrer Schuld sein soll an seinem merkwürdigen Verhalten. Aufgebracht stürmt sie in die Schule, verlangt Antworten. Sie spürt, dass man sie hinhält, ihr nicht die ganze Wahrheit sagt. Doch sie lässt nicht locker und will der Sache auf den Grund gehen. Bis nach und nach offenbar wird, was wirklich geschah. Es verändert das Leben aller Beteiligten für immer.. * Eine bewegende Geschichte über Menschen, die um ihr Glück kämpfen und von einer Freundschaft zwischen zwei Jungen, die nicht sein darf. Und schlussendlich wird mit großer Wucht deutlich, welche fatale Folgen voreilige Schlüsse haben können. (Verleih) **Montag in der japanischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln!**

Umberto Eco – Eine Bibliothek der Welt (OmU)

80 Min. FSK: 0

Die Privatbibliothek von Umberto Eco öffnet ein Fenster zu einem magischen Kosmos – meterhohe Regale, gefüllt mit über 30.000 zeitgenössischen sowie 1.500 antiken und seltenen Büchern. Nach dem Tod Ecos gewährte seine Familie dem Regisseur Davide Ferrario, der zuvor mit Eco auf der Kunstbiennale zusammengearbeitet hatte, exklusiven Zugang zu diesem literarischen Schatz. Ursprünglich sollte der Film lediglich die Bibliothek vor ihrer Übergabe an den italienischen Staat und dem damit verbundenen Umzug dokumentieren. Doch daraus entwickelte sich weit mehr... Diese Dokumentation verwebt auf einzigartige Weise die Geschichte der Bibliothek mit den philosophischen Reflexionen Ecos und schafft so ein beeindruckendes Zeugnis über die Kraft von Literatur, Erinnerung und dem Erbe der Menschheit. (Verleih) **Italienisch mit deutschen Untertiteln!**

Sowas von super!

76 Min. FSK: 0

Die elfjährige Hedvig hat ein Geheimnis. Ihr Vater ist ein Superheld und sie als nächste in ihrer Familie an der Reihe. Da gibt es nur ein Problem: Hedvig ist total unsportlich und verbringt ihre Zeit lieber mit Computerspielen. Schlechte Voraussetzungen für eine angehende Superheldin. Kein Wunder, dass ihr Vater ihren talentierteren und arroganten Cousin als seinen Nachfolger auswählt. Aber nicht mit Hedvig! Mit Hilfe ihrer coolen Oma startet sie ihr ganz persönliches Superheldinentraining. (Verleih)

Demnächst:

„Ein Glücksfall“ (ab 11.4.) + „Irdische Verse“ (ab 11.4.)
+ „Es sind die kleinen Dinge“ (ab 18.4.) + „Amsel im Brombeerstrauch“ (ab 18.4.)